

Verlag von Bernhard Tauchnitz, Leipzig

Ⓜ Heute erscheint

die dritte Auflage

Sechstes bis zehntes Tausend

von

# Rudolf Dammert

## Der serbische Feldzug

Erlebnisse deutscher Truppen

6. bis 10. Tausend

Mit 67 Abbildungen auf Kunstdruckpapier u. 2 Karten :: in festem Umschlag mit Titelillustration  
 M. 2.— ord., in Rechnung 30<sup>o</sup>o, bar 40<sup>o</sup>o und 13/12, 100 Exemplare bar mit 50<sup>o</sup>o,  
 in Leinen geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar und 13/12.

... In einzelnen besonders einprägsamen Episoden und Bildern zieht die ganze Entwicklung und Durchführung der Kriegereignisse an uns vorüber. Zwischendrin leuchten einige Abschnitte stärker auf, die Kämpfe auf den Zigeunerinseln, die Stimmung in Belgrad nach der Eroberung, ein Kampftag im Gebirge, ein Halt in einem serbischen Wirtshaus. Alles aus einem unmittelbaren Erleben heraus schlicht, warm und ergreifend gestaltet. Gerade diese stilistischen Vorzüge befähigen das Werk, ein Volksbuch im weitesten Sinne zu werden. Das Buch verdient noch in anderer Hinsicht hervorgehoben zu werden. Es kam dem Verfasser nicht nur darauf an, Kriegsbilder festzuhalten. Er hat auch links und rechts vom Wege ausgeschaut nach den Besonderheiten des Landes; er hat für die Schönheiten der serbischen Landschaft ein fein empfindendes Auge, für die Eigentümlichkeiten des serbischen Wirtschaftswesens einen scharfen Blick und namentlich für die gerechte Wertung des serbischen Volkes ein umsichtiges Urteil. Licht und Schatten sind sorgfältig abgewogen, so auch in dem kurzen geschichtlichen Überblick über Serbiens Aufstieg und Untergang. — Der Honorarvertrag ist dem Generalfeldmarschall von Mackensen für die Kriegsfürsorge zur Verfügung gestellt. (Essener General-Anzeiger.)

Leipzig, am 13. Oktober 1916.

Bernhard Tauchnitz.

Demnächst erscheint:

Ⓜ

# Jan Friedrich

## Der Roman eines Staatsmannes

von Kurt Martens

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Das neueste Werk des bekannten Romandichters behandelt das tragische Geschick des Staatsmanns Johann Friedrich Struensee, der als geborener Deutscher in Kopenhagen vom einfachen, verborgen lebenden Bürger zum allmächtigen Leiter des Königreiches aufstieg und schließlich als Opfer seiner großzügigen Ideen den Rabalen seiner eifersüchtigen Widersacher zum Opfer fiel. Ein historisch-politischer Hofroman großen Stils, in dieser Zeit gesteigerter politischer Interessen und diplomatischer Intriguen aktuell durch die lebendige, packende Charakteristik eines genialen, weitblickenden Staatsmanns von freiem, überlegenem Geist und unermüdblicher Tatkraft.

Der psychologische Scharfblick, die dichterische Gesamtstimmung, der klare, gepflegte Stil des Verfassers bedürfen keiner Empfehlung mehr. Was aber den Roman „Jan Friedrich“ noch besonders auszeichnet und ihm weiteste Verbreitung sichert, ist die reiche äußere Handlung, die sich mit den intimen Reizen und Feinheiten der Darstellung, namentlich in der Wiedergabe der zierlichen und verderbten Rokoko-Kultur zu einem starken, rein künstlerischen Gesamteindruck eint.

Vorzugsangebot falls vor Erscheinen auf rotem Zettel bestellt:

40% und 11/10 (Einband —.75 netto)

Verlag Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig